

Schellenberg; alt -	bim ältä sloss	Eb V.	1879, S 76, Hopfner
Burgruine			Jb. X 176, Kaiser S.
Schellenberg; neu -	bim sloss	Eb IV.	162. Eb. als Ge-
Burgruine			meinde erscheint selten
Die neue Schellenberg			in Urkunden.
1317 <sup>1)</sup> , bei der neuen			1) Büchel, Gejch. der
Schellenberg 1398 <sup>2)</sup> , Die			Herren v. Eb. Jb. IX
BestinenNüwen undalten			29. 2) Dr. N. Schädler
Schellenberg an dem			S. I. U. Jb. VII 107 R2
Schinerberg 1434 <sup>3)</sup> , Be-			3) R. 4) R. 5)
stine und güter Schellen-			Fischer Jb. X 171; in
berg 1434 <sup>4)</sup> , Daß vorder,			der Karte sind jedoch
daß hinter Schellenberg			die Bezeichnungen für
(Burgthal) 1698 <sup>5)</sup> , Das			die zwei Burgen ver-
vordere AlteSchlossSchel-			wechselt.
tenberg, Das hindere			
SchlossSchellenbg. 1721 <sup>6)</sup>			
Schellenberg genant; der			
Weingarten zu Mauren			
der - 1698 <sup>7)</sup> .			
Schellenberg; hinterer	am hindæra, met-	EBII.V.VI. □	1) C. Fla.
mittlerer, vorderer -	læra, öbæra, för-		
hinterSchellenberg, Unter-	dæra šellabärg		
Schellenberg 1613 <sup>1)</sup> .			
Schellenberger Ried; šellabärgær riæt		R III.	
im -			
Schelmwinkcl; im -	im šelmawinckl	R II.	nur noch selten gebr.
Schenzenweg; am -	dær šenzawëg,	C X.	
	auch: hälawëg		
Schergiesen; ob dem -			
1593 <sup>1)</sup> .			
Scherpen; im -	dær šärpa	R IV.	
Scherrer, Scherrers-	im šerær	R IV.	
wiese -			
Scherrersacker; im -	šerærs akær	Eb VI.	1) R. II.
Näher genant Scherrer-			
Näher; SchererinPaumb-			
garten 1698 <sup>1)</sup> .			
Scherris, Scherris-	šeris, šerisböchl	LXXIIV	1) Büchel, IG. S 174.
büchel, -loch, -wald,	-lö'ch, -wä'ld.-we's		2) ebend. S 225.
-wiese.			
Schärriß 1497 <sup>1)</sup> , Scherris-			
egg 1661 <sup>2)</sup> .			
Scheuenmad; das			
obere -			
Scheyen; auf dem, šeia, šeiaböchl		Eb I.	
auf der -			
Scheienzaun; beim -			
Schierischer; im Wiesle-			
wolf der -			
Schierischergut; auf -	ufm šieršerguæt	R I.	